

GIFHORNER RUNDSCHAU

27.01.2016



Sie waren die ersten Gratulanten bei der Freisprechung des Gastgewerbes: Michael Wilkens (von rechts), Wolfgang Strijewski, Elmar Engisch und Armin Schega-Emmerich.

Foto: Horst Michalzik

Absolventen im Gastgewerbe feierlich verabschiedet

Gifhorn Während einige in ihren Betrieben bleiben, wartet auf andere der Sprung in die Selbstständigkeit.

Von Horst Michalzik

Von einem neuen Lebensabschnitt sprach Gastgeber Armin Schega-Emmerich anlässlich der Freisprechungsfeier des Gastgewerbes am Montag in der Scheune des Deutschen Hauses. Die erfolgreichen Absolventen der Abschlussprüfungen aus den Dehoga-Kreisverbänden Region Helmstedt, Wolfsburg und Gifhorn waren gekommen, um ihre Urkunden in Empfang zu nehmen. Schega-Emmerich betonte, dass die Prüflinge sich in den Lehrjahren neben Fachwissen auch Teamfähigkeit angeeignet hätten. Er appellierte: „Behalten Sie das Positive, lassen Sie das Negative zurück und blicken Sie in die Zukunft.“

Die Branche des Gastgewerbes würde oft falsch wahrgenommen,

dabei habe sie durchaus gute Seiten: Die Berufe hätten Perspektive und Menschlichkeit. Nicht alle Prüflinge blieben ihren Betrieben erhalten, denn einige machten sich auch selbstständig. Michael Wilkens, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Wolfsburg, bot die Hilfe seiner Kammer an, wenn jemand den Weg in die Selbstständigkeit einschlagen wolle, beispielsweise in einer Nachfolgeregelung.

Für die beteiligten Berufsschulen sprach Elisabeth Bebnowski, Studiendirektorin an den BBS I. Sie rief die jungen Absolventen auf, ihre eigenen Pläne und Ziele zu verwirklichen, damit sich das Gastgewerbe auch in Zukunft den Umständen der Zeit anpassen könne. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Elmar Engisch

überreichte dann gemeinsam mit Armin Schega-Emmerich, Wolfgang Strijewski und den jeweils zuständigen Lehrerinnen Gabriele Stottmeister, Silke Wilharm-Cottle und Christel Klütz die Zeugnisse.

Seine Ausbildung zum Koch abgeschlossen hat Marc-Oliver Keck. Hotelfachmann und Fachfrau sind: Alexander Adu, Tina Bäse, Dorata Mundil, Joshua Silberbach, Corrie Thiel und Andre Wolff. Restaurantfachmann und Fachfrau dürfen sich Marleen Flaschel, Vanessa Losch, Bernd Porsorski, Beate Schachta und Monja Viktarabischus nennen. Fachkräfte im Gastgewerbe sind Nancy Muthoni und Esra Yüksel und als Fachfrau für Systemgastronomie erhielt Jennifer Hettwer eine Urkunde und ein Geschenk.